Senioren können jetzt in „lebensgerechtes Haus“ einziehen

Bauverein weiht 6,5 Millionen-Projekt ein – Gütesiegel vom Ministerium

Dillenburg (mg). Die Bevölkerungsstruktur in Deutschland wird sich in den nächsten Jahren verändern. Das hat auch der Dillenburger Bauverein erkannt und gestern sein neuestes Haus für „Lebensgerechtes Wohnen am Stadtwald“ in der Hoffeldbachstraße eingeweiht. Neben einer Anwaltskanzlei, Praxen für Ärzte und Krankengymnastik sowie Räumen für die Diakoniestation werden 23 Wohnungen von älteren Menschen ab 60 Jahren bezogen. Bewusst soll in dem Komplex eine einheitliche Altersstruktur mit ähnlichen Lebensgewohnheiten entstehen.

„Bereits jetzt sind 26 Prozent der Bevölkerung in der Stadt über 60“, sagte Bauvereins-Geschäftsführer Volker Pletka. Für diese Bevölkerungsgruppe gehe der Trend in die Innenstädte, die über kurze Wege zu Fuß zu erreichen seien. Neben diesen Anforderungen für altersgerechtes Wohnen sei das neue Objekt barrierefrei, modern und komfortabel eingerichtet. Ein Hausmeister kümmert sich um kleine technische Probleme. In dem Gebäude wurde ein erhöhter Brandschutz berücksichtigt; gesichert wird es durch eine elektronische Schließanlage.

Die 1800 qm Wohnfläche und 900 qm Gewerbefläche entstanden in zwei Jahren Bauzeit. Dafür wurden 2500 LKW-Ladungen Erde bewegt und 20 Kilometer Leitungen verlegt. Der Beton wurde in 250 Betonmischer-Fuhren herangeschafft, die 300 Tonnen Stahl reichen für den Bau von drei Jumbo-Jets aus, erläuterte Architekt Karim El Ansari. Mietern und Besuchern stehen insgesamt 37 PKW-Stellplätze in der Tiefgarage zur Verfügung.

Bürgermeister Michael Lotz freute sich, dass mit dem Projekt positive Akzente im Erscheinungsbild des gesamten Bereichs gesetzt wurden.

Eine besondere Kennzeichnung erhielt die neue Immobilie bereits bei der Einweihung. Das hessischer Innenministerium, vertreten durch den leitenden Kriminaldirektor Bernd Baumann, verlieh dem Bauverein das Gütesiegel „Sicheres Wohnen“. Einbruchsichere Fenster, ein heller und freundlicher Außenbereich, lichtdurchflutete Treppenhäuser und Flure sowie Gegensprechanlagen und ein videoüberwachter Aufzug gaben den Ausschlag für die Auszeichnung.

Architekt Karim El Ansari, Bauverein-Chef Volker Pletka und der frühere Dillenburger Gemeindepfarrer und neuer Bewohner der Immobilie in der Hof-Feldbach-Straße, Klaus-Peter Mücke, bei der offiziellen Schlüsselübergabe. (Foto: mg)

AKTUELLE TERMINE

Die Bestattung in der Natur

Dillenburg (s). Der DRK-Seniorentreffpunkt Dillenburg lädt am Montag, 12. Oktober , um 14.30 Uhr, in die DRK-Altenwohnanlage, Marbachstr. 20, ein.

Zu Gast bei dem monatlichen Treffen ist Fritz Newes, Förster vom Friedwald-Reinhardswald. Er informiert über das Thema „Die Bestattung in der Natur“.

Zu der Veranstaltung im DRK-Seniorentreffpunkt sind alle interessierten Dillenburger Bürger eingeladen.

Defekte Rohrleitung durchnässt Hallenboden

Musical „Feuer über Dillenburg“ nicht in Gefahr

Dillenburg (mg). Für die Organisatoren des Musicals „Feuer über Dillenburg“ ist es nur ein kurzer Schreck gewesen: Eine undichte Rohrleitung hat den Boden in der Nassau-Oranien-Halle durchnässt. Erst vor wenigen Tagen wurde das Leck entdeckt. Die Aufführungen des Musicals, die hier über die Bühne gehen sollen, waren jedoch zu keinem Zeitpunkt gefährdet, wie Andreas Fuchs vom Kreisbauamt auf Anfrage erklärte. Gleichwohl müsse der Schaden nun so schnell wie möglich behoben werden.

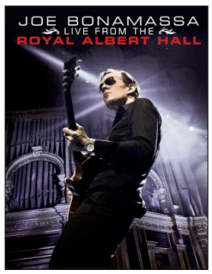
Der Boden besteht aus Linoleum, Spanplatten, Schaumgummi und einer wasserundurchlässigen Folie. Die schadhafte Leitung hat vor allem die Spanplatten und das Linoleum in Mitleidenschaft gezogen. Entdeckt wurde das Malheur von einer Raumpflegerin, die sich über eine Pfütze in der Halle gewundert hatte.

In der Kreisverwaltung wird nicht erwartet, dass der Schaden durch das rund zweiwöchige Musical und die zahlreichen Besucher erhöht wird. Nach der Veranstaltung soll der Boden im Vakuum-Verfahren getrocknet werden. Das kostet 15.000 Euro, eine komplette Erneuerung würde gleich mit mindestens 200.000 Euro zu Buche schlagen.

Für diese Arbeiten muss jeweils ein halber Teil der 1987 erbauten Halle abgesperrt werden. Einschränkungen für den Schul- und Vereinssport lassen sich allerdings nicht vermeiden.

AKTUELLE MUSIK

Erwachsenes Wunderkind



Als Joe Bonamassa am 4. Mai die Bühne der ehrwürdigen Londoner Royal Albert Hall betrat, erfüllte er sich damit einen lang gehegten Traum. Vor ausverkauftem Haus debütierte der amerikanische Bluesrocker mit seinem aktuellen Album „The Ballad Of John Henry“ – jetzt erscheint ein Mitschnitt auf Doppel-DVD (Rough-Trade-Verlag). „Es hat 20 Jahre gedauert, um bis hierher zu kommen. Ich habe mich ihm meinem ganzen Leben noch nie so geehrt gefühlt. Das war für mich das Größte“, meinte der Musiker nach seinem Auftritt in der wohl prestigeträchtigsten Konzerthalle der Welt. Die zwei Dekaden die er anspricht, begannen im Alter von 12 Jahren, als er als „Gitarren-Wunderkind“ für die Blues Ikone B.B. King 20 Konzerte eröffnen durfte. King's Kommentar: „Das Potenzial dieses Jungen ist unglaublich.“ Seither hat Bonamassa sieben Studioalben veröffentlicht und gibt pro Jahr an die 200 Konzerte. In der Royal Albert Hall hatte Bonamassa die große Ehre, von Gitarren-Legende Eric Clapton begleitet zu werden. Die Doppel-DVD beinhaltet das komplette Konzert, zum Bonusmaterial gehört ein exklusives Bonamassa-Interview. **Tracklist: DVD I:** Django, The Ballad Of John Henry, So It's Like That, Last Kiss, So Many Roads, Stop!, Further On Up The Road, High Water Everywhere, Sloe Gin; **DVD II:** Lonesome Road Blues, Happier Times, Your Funeral My Trial, Blues Deluxe, Story Of A Quarryman, The Great Flood, Just Got Paid, Mountain Time, Asking Around For You –rst–

Hits am laufenden Band

Ende der 1970er Jahre starteten Gary Kemp (Gitarre), Tony Hadley (Gesang), Steve Norman (Rhythmusgitarre, Percussion), John Keeble (Drums) und Richard Miller (der am Bass später durch Garys Bruder Martin ersetzt wurde) in der Londoner Underground- und Clubszene als „The Makers“. Nach einer Reise nach Berlin änderten sie den Bandnamen in Spandau Ballet. Durch zahlreiche Auftritte in der Londoner Clubszene avancierten Spandau Ballet anfangs zu Trendsettern zwischen elektronischer Tanzmusik und Funk. Mit dem rhythmischen „Chant No. 1“ verzeichneten Spandau Ballet einen erster Erfolg, ehe ihnen mit dem Album „True“ und Hits wie „Gold“, „Lifeline“, „Communication“ und dem Titelsong der internationale Durchbruch gelang. Allein in Großbritannien hatte das Quintett während ihrer Karriere zehn Top-10-Hits. Weltweit verkaufte die Band bis heute mehr als 20 Millionen Alben. Das aktuelle Set „Gold – The Best Of Spandau Ballet“ präsentiert insgesamt 17 Hits der englischen Formation jeweils auf CD und DVD. Darunter neben den Erfolgstiteln des Albums „True“ auch Songs wie „Only When You Leave“, „Round And Round“, „I´ll Fly For You“ oder das bekannte „Through The Barricades“. Die Videos sind erstmals auf DVD erhältlich. In diesem Monat sind Reunion-Konzerte in Großbritannien geplant – im März 2010 wird die Band auch in Deutschland auftreten. **Tracklist:** Gold, True, Only When You Leave, Lifeline, Communication, Instinction (Edit), Chant No 1 (I Don't Need This Pressure On), To Cut A Long Story Short, The Freeze, Musclebound, Paint Me Down, She Loved Like Diamond, Round And Round, Highly Strung, Fight For Ourselves, I'll Fly For You, Through The Barricades –fra–

AKTUELLE BÜCHER +++ AKTUELLE BÜCHER +++ AKTUELLE BÜCHER +++ AKTUELLE BÜCHER +++

Tolle Schlitten

Heel präsentiert die 100 teuersten Autos

Es ist kein Geheimnis, dass die begehrtesten automobilen Raritäten ihren Besitzer meist nicht über spezialisierte Händler oder mittels Anzeigen in Zeitungen und Fachblättern wechseln. Diesen Schätzen wird mit spektakulären Auktionen eine adäquate Bühne bereitet, bei denen nicht selten aberwitzige Bieterschlachten die Preise in schwindelerregende Höhen treiben. Dabei reflektiert der erzielte Preis in vielen Fällen weniger den reellen Wert des Objektes der Begierde, sondern dient vielmehr als Gradmesser für die Stärke des Wunsches, ein solch seltenes Fahrzeug zu besitzen.

Serge Bellu präsentiert in seinem Buch „Die 100 teuersten Autos“ ein buntes und spannendes Kaleidoskop von Klassikern, die auf den Auktionen der renommiertesten Auktionshäuser zu Höchstpreisen den Zuschlag bekamen. Es sind atemberaubende, mitunter auch mondäne Sportwagen aus verschiedenen Generationen der Automobilgeschichte. Und atemberaubend sind nicht nur die eleganten, manchmal kühnen Karosserien, das außergewöhnliche Design und die hochkarätige Technik – atemberaubend sind auch die Preise. Die Summen bewegen sich im siebenstelligen Bereich. So ersteigerte ein anonymer Bieter am Telefon einen Ferrari 250 Testa Rossa (Bj. 1957) für 9,020 Millionen Euro – das teuerste Auto der Welt. Es ist der Reiz der Einzigartigkeit, der Charme, eines der begehrtesten und teuersten Autos sein Eigen zu nennen, das Gefühl, für das Sammler unterschiedlichster Provenienz Unsummen investieren.

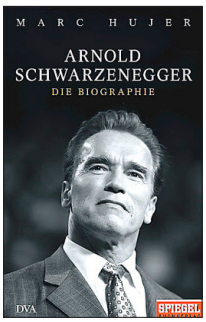
„Die 100 teuersten Autos“ schürt Emotionen, es ist ein Kompendium des Kulturgutes Auto, das nicht nur bei Oldtimerfreunden und Automobilenthusiasten das Potential hat, den Puls zu beschleunigen. Das Buch stellt eine Auswahl der begehrtesten und teuersten Autos vor, die je versteigert wurden. Sie alle haben unterschiedliche Stammbäume vorzuweisen, manche sind Sportwagen auf höchstem Niveau und andere einfach nur sehr, sehr selten. Alle diese Fahrzeuge haben aber eines gemeinsam: Eine besondere Geschichte, die sie vom gemeinen Gebrauchtwagen unterscheidet.

Serge Bellu, „Die 100 teuersten Autos“, Heel-Verlag, ISBN 978-3-86852-108-5, 120 Seiten, 100 Abbildungen –fra–

Die drei Leben des Arnold S.

Spiegel-Autor Hujer porträtiert den Präsidenten Kaliforniens

Machtbewusst und charmant, ehrgeizig und unkonventionell – das ist Arnold Schwarzenegger, eine der bekanntesten und schillerndsten Persönlichkeiten der Gegenwart. Wie es der frühere Bodybuilder erst zum „Terminator“ und dann bis in die höchsten Kreise der amerikanischen Gesellschaft und Politik geschafft hat und wie das „System Schwarzenegger“ funktioniert, schildert „Spiegel“-Autor Marc Hujer in seiner fesselnden Biographie.



Arnold Schwarzenegger hat einen bemerkenswerten Wandel vom Bodybuilder und Filmstar zum ernstzunehmenden Politiker durchgemacht: Seit 2003 ist der aus kleinen Verhältnissen in Österreich stammende Schwarzenegger Gouverneur von Kalifornien, und seine Auftritte und Entscheidungen werden nicht nur in den USA, sondern auch international beachtet.

Marc Hujer, der viele Personen aus dem engeren familiären und politischen Umfeld Schwarzeneggers befragen konnte, schildert erstmals ausführlich Arnold Schwarzeneggers ehrgeizigen Aufstieg in die Klasse politischer Schwergewichte und an die Spitze der Republikaner.

Er beschreibt das „System Schwarzenegger“, den internationalen „Hofstaat“, das Netzwerk, das er über Parteigrenzen hinweg geknüpft hat, und die Beziehungen, die bis in die höchsten und altehrwürdigen Kreise der amerikanischen Politik reichen.

Unterstützer von Barack Obama

Hujer liefert ein faszinierendes Porträt des Ausnahmepolitikers, der sich selten um die Zwänge der Parteipolitik kümmert (und zum Beispiel den Demokraten Barack Obama unterstützte), nun aber angesichts der Finanzkrise vor fast unlösbaren Aufgaben steht.

Marc Hujer, Arnold Schwarzenegger – Die Biographie, DVA-Verlag, ISBN: 978-3-421-04405-1, 320 Seiten, 19,95 Euro

Hochgeschwindigkeits-Nervenkitzel!

Juan Cabrillo und die Crew des Sondereinsatzschiffs Oregon retten die schöne Sloane Macintyre vor Piraten – und erfahren durch sie von einem unermesslichen Diamantenschatz.

Wenig später wird Cabrillo von riesigen metallenen Schlangen berichtet, die das Meer genau dort unsicher machen, wo der Schatz zu bergen sein soll. Ihm bleibt kaum eine Wahl – er begibt sich auf Schlangenjagd. Doch seine Nachforschungen sind nicht ganz einfach. Denn quasi „nebenbei“ muss sich die Besatzung seines Schiffes noch mit einem entführten Milliardär und einem gekiddnapten afrikanischen Oppositionspolitiker befassen.

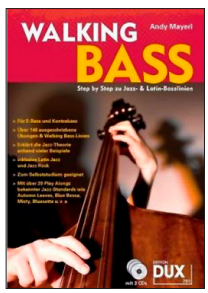
Clive Cussler ist Kult: Seit Jahrzehnten steht sein Name für weltweit erfolgreiche Abenteuerromane, die sich zum größten Teil auf See abspielen. Kapitän Juan Cabrillo ist Clive Cusslers neuester Held neben den bekannten Dirk Pitt und Kurt Austin.

Clive Cussler Schlangenjagd, Blanvalet-Taschenbuch, ISBN: 978-3-442-36864-8, 608 Seiten, 8,95 Euro –fra–

Schritt für Schritt zu Jazz und Latin

Interessantes Walking Bass-Lehrbuch

„Mit Walking Bass bezeichnet man eine Art der musikalischen Begleitung, bei der ein Bassinstrument den Ablauf eines Stückes durch eine rhythmisch gleichmäßige und trotzdem abwechslungsreich gespielte Basslinie vorgibt“, weiß „Wikipedia“. Doch nicht nur in den konventionellen Spielformen des Jazz ist der Walking Bass eine bevorzugte Spielart – auch im Blues, Rhythm and Blues, der Country-Musik, dem Ska sowie der Rock- und Popmusik ist er häufig anzutreffen.



Im Klartext bedeutet das, dass nahezu jeder Bassist Fähigkeiten in dieser speziellen Technik besitzen sollte – man weiß ja nie. Wertvolle Hilfestellung beim Erlernen leistet Andy Mayerls Buch „Walking Bass – Step by Step zu Jazz- & Latin-Basslinien“.

Dieses Buch vermittelt unter Verwendung weltbekannter Standards wie Autumn Leaves, The Days Of Wine And Roses, Bluesette, Blue Bossa, I Got Rhythm und Take The A-Train alles, was der interessierte Bassist sucht. Die beiliegenden drei CDs bieten alles, was dieses Genre bietet.

Themen des Buches sind: Walking Bass – Tradition und Technik; Rhythmus mit Bass und Schlagzeug-Swing, Bass-Phrasierung, Die frühen Jahre des Jazz, Dreiklänge und Vierklänge, Jazz-Theorie und Praxis, Legendäre Akkordfolgen & Formen, Balladen, Latin & Jazz Rock

Der Autor Andy Mayerl studierte Elektrobass und Kontrabass an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Neben Projekten unter eigenem Namen konzertiert er mit verschiedenen Ensembles in ganz Europa und ist auf vielen CDs zu hören.

Andy Mayerl, „Walking Bass“ – Step by Step zu Jazz- & Latin-Basslinien, DUX-Verlag, ISBN-13: 978-3-86849-007-7, 36 Euro –fra–